



FORST BETRIEBS GEMEINSCHAFT AM BLAUE

Bättwil, Ettingen, Hofstetten – Flüh, Metzerlen – Mariastein, Rodersdorf, Staatswald Rotberg, Witterswil

Information zum Waldbesuch. Erhöhte Vorsicht aufgrund der Trockenheit

Die anhaltende Trockenheit und die hohen Temperaturen setzen dem Wald stark zu. Viele Bäume zeigen bereits deutliche Trockenheitsschäden und werfen mitten im Sommer ihr Laub ab. Andere Bäume sind bereits am Absterben. Gleichzeitig kann es derzeit auch bei äusserlich gesund wirkenden Bäumen zu unvorhersehbaren Astabbrüchen kommen. Dadurch ist ein Waldbesuch aktuell mit einem höheren Risiko verbunden als gewohnt.

Der Wald ist ein Naturraum, in dem ein gewisses Risiko immer besteht. Aufgrund der aussergewöhnlichen Situation ist derzeit jedoch besondere Vorsicht geboten.

Wir empfehlen:

- Sich vor dem Waldbesuch der erhöhten Gefährdung bewusst zu sein.
- Nicht unter Bäumen zu verweilen.
- Mit offenen Augen und Ohren durch den Wald zu gehen.
- Auffällige Gefahrensituationen entlang von Siedlungen, Verkehrswegen oder offiziellen Erholungseinrichtungen dem zuständigen Forstbetrieb zu melden.

An verschiedenen Waldeingängen weisen Hinweistafeln auf die aktuelle Gefährdungssituation hin. Wir bitten die Bevölkerung, diese Hinweise zu beachten und den Wald in der aktuellen Situation mit erhöhter Aufmerksamkeit und Vorsicht zu betreten.

Die anhaltende Trockenheit führt zudem zu einer erhöhten Waldbrandgefahr. Bereits ein kleiner Funke kann unter den aktuellen Bedingungen einen Brand auslösen. Bitte beachten Sie deshalb die aktuell geltende Waldbrandgefahrenstufe sowie allfällige Feuerverbote der Kantone Basel-Landschaft und Solothurn und halten Sie sich an die Anordnungen der Behörden.

Für Auskünfte sowie Meldungen von Gefahrensituationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Die Revierförster,
Tim Oberkirch und Samuel Scheibler